



# Plan über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen - Plan nach § 41 FlurbG -

## Vereinfachte Flurbereinigung Schwarmer Bruch Landkreis Diepholz, Verf.-Nr. 2608

### Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

<u>Inhalt</u>	Seite
1. Allgemeine Festsetzungen	2
2. Abkürzungsverzeichnis / Darstellung der Abmessungen	3
3. Pflanzschemen	10
<b>Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen</b>	
1. Verkehrsanlagen	11
2. Wasserbauliche Anlagen (entfällt)	-
3. Landschaftsgestaltende Anlagen	18
4. Bodenschützende und -verbessernde Anlagen (entfällt)	-
5. Anlagen der Dorferneuerung (entfällt)	-
6. Sonstige Anlagen (entfällt)	-



## **1. Allgemeine Festsetzungen**

Das Verzeichnis enthält nur die planfestzustellenden Anlagen einschließlich der sie betreffenden Festsetzungen. Es besteht aus diesen allgemeinen Festsetzungen und den in Tabellenform zusammengestellten und auf die einzelnen Anlagen bezogenen besonderen Festsetzungen.

Öffentliche und gemeinschaftliche Anlagen, die unverändert erhalten bleiben, sind in diesem Verzeichnis nicht enthalten; sie werden nur soweit kartenmäßig nachgewiesen, wie es für das Verständnis des Planes nach § 41 erforderlich ist.

Fremdplanungen, die nicht an der flurbereinigungsrechtlichen Planfeststellung teilnehmen, sind in diesem Verzeichnis nicht enthalten; sie werden ebenfalls nur kartenmäßig nachgewiesen, wenn dies für das Verständnis des Planes nach § 41 erforderlich ist.

Hinsichtlich Lage und Linienführung der Anlagen gelten die Darstellungen in der Karte.

Hinsichtlich der Daten zu Bestand und Ausbau der Anlagen gelten die Angaben in diesem Verzeichnis.

Neu angelegte und veränderte Zufahrten und Zugänge zu Bundes-, Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen sind nur in der Karte dargestellt, sonstige bestehende Zufahrten und Zugänge sind nur dann in der Karte dargestellt, wenn ihre Lage bekannt ist.

Soweit die Lage zum Zeitpunkt der Planung noch nicht eindeutig festgelegt werden kann, wird im Erläuterungsbericht auf betroffene Straßenbereiche gesondert eingegangen und die Anlegung neuer Zufahrten und Zugänge dem Grunde und Umfang nach beschrieben und festgelegt. Die endgültige Lage wird vor Baubeginn mit der Straßenbauverwaltung abgestimmt.

Vorhandene Bauwerke sind nur in der Karte dargestellt. Geplante Bauwerke sind in der Karte als gemeinschaftliche oder öffentliche Anlage dargestellt.

Im Verzeichnis sind die dazugehörenden Abmessungen angegeben. Die in Gewässern II. und III. Ordnung geplante Durchlassbauwerke für Straßen- und Wege sind im Verzeichnis bei den Verkehrsanlagen aufgeführt.

Bei Festsetzungen im Gewässerbau, die einer detaillierten Darstellung in Form von Längs- und Querprofilen bedürfen, wird im Verzeichnis auf etwaige Einzelentwürfe hingewiesen

Die Festlegung eines zukünftigen Unterhaltungspflichtigen und zukünftigen Eigentümers ist nicht Bestandteil der Planfeststellung und wird spätestens vor Beginn der Herstellung der jeweiligen Anlage geregelt.



## 2. Abkürzungsverzeichnis/ Darstellungen der Abmessungen

### 2.1 Entwurfsnummer

(Spalte 1 VdAF)

Die Entwurfsnummer (E.Nr.) dient in der Karte zum Plan nach § 41 FlurbG zur eindeutigen Identifizierung einer Anlage, die durch die Teilnehmergemeinschaft oder einem anderen Maßnahmenträger im Flurbereinigungsverfahrensbereich hergestellt werden soll.

Die E.Nr. dient gleichzeitig als Ordnungsmerkmal für die weiteren Unterlagen zum Plan nach § 41 FlurbG; insbesondere (VdAF Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen), dem VdAE (Verzeichnis der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen), sowie der Kostenberechnung.

a) Die **E.Nrn.** werden in folgende Bereiche getrennt dargestellt:

1 – 299	Verkehrsanlagen (davon sollen 1 – 99 für öffentliche Anlagen reserviert sein)
300 – 499	Gewässer
500 – 699	Landschaftsgestaltende Anlagen
700 – 799	Bodenverbessernde Maßnahmen
800 – 899	Dorferneuerung, soweit nicht 1 – 699
900 – 999	Sonstige Anlagen

b) Es werden

- **Bauwerke** gesondert mit E.Nrn. erfasst
- nur planfeststellungsrelevante Anlagen in der Karte mit einer E.Nr. versehen
- vorhandene Anlagen nur ausnahmsweise für den Fall mit einer E.Nr. versehen, dass z.B. in einer Variantendiskussion Bezug zu einem vorhandenen Weg hergestellt werden muss.

c) Sollen z.B. verschiedene Baumaßnahmen an einem Weg durchgeführt werden, wird diese Maßnahme in einzelne **Bauabschnitte** gegliedert. Jeder Bauabschnitt erhält eine gesonderte E.Nr. (z.B. 100.10, 100.20, 100.30, 100.40 usw.)

d) **Bauwerke** erhalten in diesen Bauabschnitten gesonderte E.Nrn.; d.h. die zweite Stelle nach dem Komma beziffert das Bauwerk. (z.B. im Bauabschnitt 100.10 gibt es die Bauwerke 100.11, 100.12, und 100.13.)

e) Hat das Bauwerk keinen Bezug zu einer direkten Maßnahme, erhält es die E.Nr. einer in der Nähe liegenden Maßnahme bzw. die E.Nr. einer im Bestand nachrichtlich dargestellten Anlage mit der entsprechenden Unternummer in der zweiten Stelle nach dem Komma.

### 2.2 Verkehrsanlagen

#### 2.2.1 Schienenbahnen

(Spalte 2 VdAF)

DB	Deutsche Bahn
NE	Nicht bahneigene Eisenbahn (Privatbahnen)



**2.2.2 Übergeordnete Straßen**

(Spalte 2 VdAF)

A 250	Bundesautobahn mit Nr.
B 75	Bundesstraße mit Nr.
L 200	Landesstraße mit Nr.
K 226	Kreisstraße mit Nr.

**2.2.3 Ländliche Straßen**

(Spalte 2 VdAF)

G	Gemeindestraße
---	----------------

**2.2.4 Ländliche Wege**

(Spalte 2 VdAF)

V	Verbindungsweg
---	----------------

Feldwege:

WW	Wirtschaftsweg
WW/Wald	Weg, der auch der Erschließung und der Bewirtschaftung von Waldflächen dient, erhält den Zusatz = /Wald
GW	Grünweg

Waldwege:

FW	Fahrweg
RW	Rückeweg

**2.2.5 Sonstige Wege**

(Spalte 2 VdAF)

Ra	Radweg
Fu	Fußweg
Re	Reitweg
Wa	Wanderweg

**2.2.6 Befestigungsart**

(Spalte 6 VdAF)

Gemäß Richtlinien für den ländlichen Wegebau (RLW 1999),  
Heft 137/1999)

SB	Schwere Befestigung (Standardbauweisen nach RLW, Bild 8.2, Spalten 1 – 3)
MSB	Mittelschwere Befestigung (Standardbauweisen nach RLW, Bild 8.2, Spalten 4 – 6)
LB	Leichte Befestigung (Standardbauweisen nach RLW, Bild 8.2, Spalten 7 – 9, Zeile 2)
EB	Einfachbefestigung (Standardbauweisen nach RLW, Bild 8.2, Spalten 7 – 9, Zeile 1)
UB	unbefestigt = Erdbau (Tz.: 9.1 RLW )



### **2.2.7 Bauweise**

(Spalte 6 VdAF)

(B)	Betondecke
(Bit)	Bituminöse Decke
(DmB)	Decke mit Bindemittel (z.B. Tränkdecken)
(DoB)	Decke ohne Bindemittel
(HGD)	Hydraulisch gebundene Decken
(HGTD)	Hydraulisch gebundene Tragdeckschichten
(OD)	ohne Deckschicht, ohne Bindemittel
(PB)	Pflasterdecke in Betonstein
(PK)	Pflasterdecke in Klinker
(PN)	Pflasterdecke in Naturstein
(SpB)	Spurbahn in Beton
(SpPB)	Spurbahn in Betonsteinpflaster
(PBR)	Pflasterdecke in Rasenverbundsteinen
(PB+PBR+PB)	Pflasterdecke (Spuren in PB, Mittelstreifen in PBR)
(SpBR)	Spurbahn in Rasenverbundsteinen
(SpBit)	Spurbahn bituminös

### **2.3 Gewässer**

(Spalte 2 VdAF)

I.0	Gewässer I. Ordnung
II.0	Gewässer II. Ordnung
III.0	Gewässer III. Ordnung
-	Gräben, die nicht Gewässer II. oder III. Ordnung sind

### **2.4 Art des Bauwerkes in Straßen, Wegen und Gewässern** (Spalte 2 VdAF)

BB	Betonbrücke
Drs	Dränsammler
GD	Gewölbedurchlass
HB	Holzbrücke
MD	Maulprofil-Durchlass
PD	Plattendurchlass
R	Rückstauklappe
RaD	Rahmendurchlass
RD	Rohrdurchlass
RHB	Rückhaltebecken
RK	Regenwasserkanal
RL	Rohrleitung
Sa	Sohlabsturz
Sf	Sandfang
Ssch	Sohlschalen
StB	Stahlbrücke
Sü	Sohlübergang



## **2.5 Art der landschaftsgestaltenden Anlage**

**(Spalte 2 VdAF)**

Am	Ausgleichsmaßnahme
Em	Ersatzmaßnahme
Gm	Gestaltungsmaßnahme

## **2.6 Art der bodenverbessernden Anlage**

**(Spalte 6 VdAF)**

Dr	Dränung
Tk	Tiefkultur
Fk	Flachkultur

## **2.7 Maße und Zeichen**

**(Spalten 3 und 5 VdAF)**

### **2.7.1 Straßen und Wege**

RQ	Regelquerschnitt
K	Kronenbreite
F	Fahrbahnbreite
WS	Wegeseitengraben

### **2.7.2 Gewässer einschl. Bauwerke**

RP	Regelprofil
NP	naturnahes Profil
N	Böschungsneigung (1 : n)
S	Sohlbreite (m)
BK	Brückenklasse
I	Inhalt (Speichervolumen) m <sup>3</sup>
DN	Nennweite (mm)
B	Lichte Weite (m)
H	Lichte Höhe (m)

### **2.7.3 Maße**

m	Meter
m <sup>2</sup>	Quadratmeter
m <sup>3</sup>	Kubikmeter
ha	Hektar
St	Stück



#### 2.7.4 Sonstige Angaben

E.Nr.	Entwurfsnummer
Plafe	Planfeststellung
Plagen	Plangenehmigung
F-Plan	Flächennutzungsplan
B-Plan	Bebauungsplan
Tlw.	Teilweise
ur	unregelmäßig
sh.	siehe dort
uv	unverändert
Bw.-Nr.	Bauwerksnummer in Planfeststellungen anderer Träger
DE	Dorferneuerungsplan
A	Aussiedlung

### 2.8 Für die Abmessungen der Anlagen gelten folgende Darstellungen

#### 2.8.1 Straßen, Wege

Regelquerschnitt (Spalte 6 VdAF)

Kronenbreite (m) / Fahrbahnbefestigungsbreite (m) Wegeseitengraben (Anzahl)

RQ K / F / WS

Dabei bedeutet:

- WS = 0 kein Wegeseitengraben
- WS = 1 Wegeseitengraben einseitig
- WS = 2 Wegeseitengraben beidseitig

**Beispiel:** RQ 6,5 / 3,0 / 1

- Wegeseitengraben einseitig
- Fahrbahnbefestigungsbreite = 3,0 m
- Kronenbreite = 6,5 m

#### 2.8.2 Gewässer

Die vorhandenen Abmessungen (Spalte 6 VdAF) der Gewässer ergeben sich aus folgender Schreibweise:

**a. Regelprofil** (Spalte 6 VdAF)

Böschungsneigung (1 : n) Sohlbreite (m) Ausbautiefe (0 oder Dr)

Dabei bedeutet:

- Dr = Dräntiefe
- 0 = keine Dräntiefe
- RP n / s / Dr



**Beispiel A:** RP 1,5 / 0,6 / Dr

- ▶ Ausbau auf Dränvorflut
- ▶ Sohlbreite = 0,6 m
- ▶ Böschungsneigung 1 : 1,5

**Beispiel B:** RP 2 / 0,4 / 0

- ▶ Kein Ausbau auf Dränvorflut
- ▶ Sohlbreite = 0,4 m
- ▶ Böschungsneigung 1 : 2

Beim Regelprofil gilt die Beschreibung für beide Gewässerböschungen

### **b. Naturnahes Profil (NP)**

**Beispiel A:** NP ur / ur / Dr (Gewässerprofil Nr. ...)

- ▶ Verweis auf Gestaltungsprofil im Anhang
- ▶ Ausbau auf Dränvorflut
- ▶ Sohlbreite unregelmäßig
- ▶ Böschungsneigung = unregelmäßig

## **2.8.3 Bauwerke**

### **a. Rohrdurchlässe**

Die Abmessungen ergeben sich aus dem Zusatz der Nennwerte (DN) in mm, so dass die allgemeine Beschreibung lautet:

	RD	ND	
Beispiel:	RD	600	

▶ Nennwerte = 600 mm

### **b. Rahmendurchlass**

Die Abmessungen der Rahmendurchlässe ergeben sich aus den Zusätzen b/h/BK, so dass die allgemeine Beschreibung lautet:

RaD b/h/BK

**Beispiel:** RaD 3,0 / 2,0 / 30

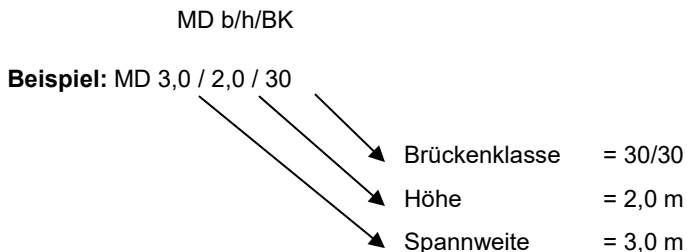
- ▶ Brückenklasse = 30/30
- ▶ lichte Höhe = 2,0 m
- ▶ lichte Weite = 3,0 m





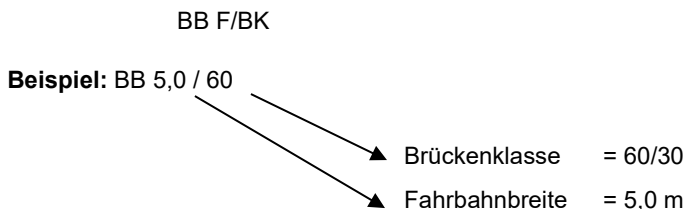
**c. Maulprofildurchlässe**

Die Abmessungen der Maulprofildurchlässe ergeben sich aus den Zusätzen b/h/BK, so dass die allgemeine Beschreibung lautet:



**d. Brücken**

Brücken erhalten neben der Art der Ausführung die Zusätze F/BK, so dass die allgemeine Beschreibung lautet:



**e. Sohlabstürze, Sohlübergänge**

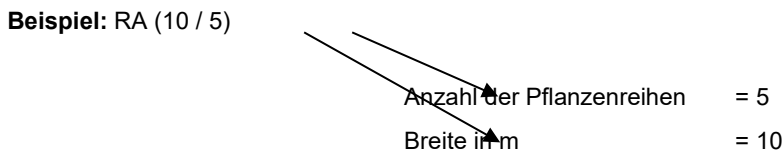
Die Absturzhöhe bzw. Übergangshöhe ist in m angegeben: z.B.: Sa 0,80 bzw. Sü 0,80

**2.8.4 Anpflanzungen**

**Regelanpflanzung**

RA (B / R) (Spalte 6 VdAF)

B = Breite in m  
R = Anzahl der Pflanzenreihe





### **3. Pflanzschemen**

#### **Pflanzschema für Baumreihen**

**E.Nrn.: 533, 631, 632**

Standort: sandig-lehmige Böden

Geeignete Baumarten: z. B. Stieleiche, Sandbirke, Obstbäume

Pflanzabstand ca.: 10 bis 15 m

Mindestabstand zu landw. Flächen: 1,5 m

Mindestabstand zu Fahrbahnen: 2,5 m

Grenzmarkierungen mit Eichenspaltpfählen: Abstand ca. 30 bis 50 m  
Grenzabstand mind. 0,6 m

#### **Gestaltungsschema für Gehölzgruppen, Gehölzstreifen/Windschutzhecken**

**E.Nrn.: 635, 636, 637**

Standort: sandig-lehmige Böden

Heckentyp: 1 - 3-reihige Strauchgruppen und -hecken

Pflanzabstand ca.: 1,5 m

Reihenabstand ca.: 1,0 m

angestrebter Mindestabstand zu landw. Flächen: 3,0 m

angestrebter Mindestabstand zu Fahrbahnen: 5,0 m

<b>Gehölzart</b>	<b>Anteil (%)</b>
Hasel ( <i>Corylus avellana</i> )	10
Weißdorn ( <i>Crataegus monogyna</i> )	30
Schlehe ( <i>Prunus spinosa</i> )	15
Hundsrose ( <i>Rosa canina</i> )	25
Schwarzer Holunder ( <i>Sambucus nigra</i> )	10
Eberesche ( <i>Sorbus aucuparia</i> )	10

Grenzmarkierungen mit Eichenspaltpfählen: Abstand ca. 30 bis 50 m  
Grenzabstand mind. 0,6 m

# Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

Name des Verfahrens: Vereinf. Flurbereinigung Schwarmer Bruch, Verf-Nr. 2608

1 Straßen und Wege einschl. Bauwerke

Stand: Mai 2021

Nr.	Art	Bestand Länge (m) Fläche (m²)	Beschreibung	Ausbau Länge (m) Fläche (m²)	Besondere Festsetzungen	Eingriff ?	EM AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinweise Träger d. Vorh.	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Hörsten <span style="float: right;">Planänderung Nr. 2</span>									
102.10	WW	210 m	RQ 5,0/0/0 (UB)	210 m	RQ 6,0/3,0/0 EB	ja		TG	
102.20	WW	450 m	Acker	450 m	RQ 6,0/3,0/0 EB	ja		TG	
Hauendamm									
105.10	WW	470 m	RQ 11,0/3,0/0 (PK)	470 m	RQ uv/3,0/uv MSB (Bit)	ja		TG	
105.20	WW	960 m	RQ 18,0/2,5/2 (B)	960 m	RQ uv/3,0/uv MSB (Bit)	ja		TG	
105.21	RD	7,0 m	RD 800 mit Stauvorrichtung	7,0 m	RD 800			TG	Meliorationsschleuse, Durchlass verstärken (Baudenkmal)
105.22	RD	7,0 m	RD 800 mit Stauvorrichtung	7,0 m	RD 800			TG	Meliorationsschleuse, Durchlass verstärken (Baudenkmal)
105.23	RD	7,0 m	RD 800 mit Stauvorrichtung	7,0 m	RD 800			TG	Meliorationsschleuse, Durchlass verstärken (Baudenkmal)
105.24	RD	7,0 m	RD 800 mit Stauvorrichtung	7,0 m	RD 800			TG	Meliorationsschleuse, Durchlass verstärken (Baudenkmal)
105.25	RD	6,0 m	RD 800 mit Stauvorrichtung	6,0 m	RD 800			TG	Meliorationsschleuse, Durchlass verstärken (Baudenkmal)
105.26	RD	5,5 m	RD 800 mit Stauvorrichtung	5,5 m	RD 800			TG	Meliorationsschleuse, Durchlass verstärken (Baudenkmal)
Aalfleetsdamm									
110.10	WW	520 m	RQ 12,0/-/1 (UB)	520 m	RQ uv/3,0/uv EB	ja		TG	

# Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

Name des Verfahrens: Vereinf. Flurbereinigung Schwarmer Bruch, Verf-Nr. 2608

1 Straßen und Wege einschl. Bauwerke

Stand: Mai 2021

Nr.	Art	Bestand Länge (m) Fläche (m²)	Beschreibung	Ausbau Länge (m) Fläche (m²)	Besondere Festsetzungen	Eingriff ?	EM AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinweise Träger d. Vorh.	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Eiterweg - Süd									
111.10	WW	50 m	RQ 17,0/2,5/2 (B)	50 m	RQ uv/3,0/uv LB (DoB)	ja		TG	
111.11	RD	12 m	RD 800 mit Stauvorrichtung	12 m	RD 800			TG	Meliorationsschleuse, Durchlass verstärken (Baudenkmal)
111.20	WW	640 m	RQ 17,0/3,0/2 (Bit)	640 m	RQ uv/3,0/uv LB (DoB)			TG	
Eiterweg - Nord									
111.30	V	1130 m	RQ 18,0/4,0/2 (DoB)	1130 m	RQ uv/3,0/uv MSB (Bit)	ja		TG	Ggfs. Verbreiterung durch Gde. (2*0,5m DmB) - unwesentl. Änderung 2
111.31	RD	6,0 m	RD 1000 mit Stauvorrichtung	6,0 m	RD 1000			TG	Meliorationsschleuse, Durchlass verstärken (Baudenkmal) unwesentl. Änderung 2
111.32	RD	6,0 m	RD 800 mit Stauvorrichtung	6,0 m	RD 800			TG	Meliorationsschleuse, Durchlass verstärken (Baudenkmal)
111.33	RD	6,0 m	RD 1000 mit Stauvorrichtung	6,0 m	RD 1000			TG	Meliorationsschleuse, Durchlass verstärken (Baudenkmal) unwesentl. Änderung 2
111.34	RD	7,0 m	RD 800 mit Stauvorrichtung	6,0 m	RD 800 entfernen, einseitig Stauvorrichtung erhalten			TG	Meliorationsschleuse, Durchlass defekt (Baudenkmal) unwesentl. Änderung 2
111.35	RD	7,0 m	RD 1000 mit Stauvorrichtung	6,0 m	RD 1000			TG	Meliorationsschleuse, Durchlass verstärken (Baudenkmal) unwesentl. Änderung 2
111.36	RD	6,5 m	RD 800 mit Stauvorrichtung	6,0 m	RD 800			TG	Meliorationsschleuse, Durchlass verstärken (Baudenkmal)

# Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

Name des Verfahrens: Vereinf. Flurbereinigung Schwarmer Bruch, Verf-Nr. 2608

1 Straßen und Wege einschl. Bauwerke

Stand: Mai 2021

Nr.	Art	Bestand Länge (m) Fläche (m²)	Beschreibung	Ausbau Länge (m) Fläche (m²)	Besondere Festsetzungen	Eingriff ?	EM AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinweise Träger d. Vorh.	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

## Holzendamm

112.10	V	45 m	RQ 18,0/3,0/0 (PK)	45 m	RQ uv/3,0-5,5/uv MSB (Bit)	ja		TG	
112.20	V	600 m	RQ 18,0/3,0/2 (PB)	600 m	RQ uv/3,0/uv MSB (Bit)	ja		TG	Ggfs. Verbreiterung durch Gde. (2*0,5m DmB)
112.21	RD	7,0 m	RD 800 mit Stauvorrichtung	7,0 m	RD 800 entfernen, einseitig Stauvorrichtung erhalten			TG	Meliorationsschleuse, Durchlass defekt (Baudenkmal) unwesentl. Änderung 2
112.30	V	740 m	RQ 18,0/3,5/2 (DoB)	740 m	RQ uv/3,0/uv MSB (Bit)	ja		TG	Ggfs. Verbreiterung durch Gde. (2*0,5m DmB)
112.31	RD	20,0 m	RD 800 mit Stauvorrichtung	20,0 m	RD 800 mit Stauvorrichtung entfernen			TG	Meliorationsschleuse defekt (Baudenkmal)

## Dobbendamm

113.10	WW	25 m	RQ 15,0/3,0/0 (PK)	25 m	RQ uv/3,0-5,5/uv MSB (Bit)	ja		TG	unwesentl. Änderung 2
113.20	WW	125 m	RQ 15,0/3,0/0 (PK)	125 m	RQ uv/3,0/uv MSB (Bit)	ja		TG	
113.30	WW	1090 m	RQ 19,0/3,0/2 (PB)	1090 m	RQ uv/3,0/uv LB (DoB)			TG	unwesentl. Änderung 2
113.31	RD	6,0 m	RD 800 mit Stauvorrichtung	6,0 m	RD 800 mit Stauvorrichtung entfernen			TG	Meliorationsschleuse defekt (Baudenkmal)
113.32	RD	6,5 m	RD 800 mit Stauvorrichtung	6,0 m	RD 800			TG	Meliorationsschleuse, Durchlass verstärken (Baudenkmal)
113.40	WW	12 m	RQ 15,0/3,0-5,0/0 (PB)	12 m	RQ uv/3,0/uv MSB (Bit)			TG	unwesentl. Änderung 2

# Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

Name des Verfahrens: Vereinf. Flurbereinigung Schwarmer Bruch, Verf-Nr. 2608

1 Straßen und Wege einschl. Bauwerke

Stand: Mai 2021

Nr.	Art	Bestand Länge (m) Fläche (m²)	Beschreibung	Ausbau Länge (m) Fläche (m²)	Besondere Festsetzungen	Eingriff ?	EM AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinweise Träger d. Vorh.	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
An der Rennbahn									
114.10	WW	820 m	RQ 7,5/2,5+1,0/1 (Bit+EB)	820 m	RQ uv/3,0/uv MSB (Bit)	ja		TG	Planänderung Nr. 2
Vorwiesenweg									
115.10	WW	770 m	RQ 6,0-8,0/3,0/0 (Bit)	770 m	RQ uv/3,0/uv MSB (Bit)			TG	Planänderung Nr. 2
Schöppenweg									
122.10	V	480 m	RQ 13,0/3,0/0-1 (EB /UB)	480 m	RQ uv/3,0/uv MSB (Bit)	ja		TG	
122.11	RD	7 m	RD 800 mit Stauvorrichtung	7 m	RD 800 entfernen			TG	Meliorationsschleuse, Durchlass entfernen, Stauvorrichtung belassen (Baudenkmal)
122.12	RD	10 m	RD 800	10 m	RD 800			TG	Sielgraben III.O.
122.13	RD	7 m	RD 800 mit Stauvorrichtung	7 m	RD 800 entfernen			TG	Meliorationsschleuse, Durchlass entfernen, Stauvorrichtung belassen (Baudenkmal)
122.14		40 m	Wegeseitenraum	40 m	Standfläche, Breite: 0-4m auf 2*10m Länge, 4m auf 20m Länge EB	ja		TG	
Rundendamm									
123.10	WW	960 m	RQ 16,0/3,0/2 (PB)	960 m	RQ uv/3,0/uv EB			TG	unwesentl. Änderung 1
123.20	WW	100 m	RQ 17,0/0/2 (UB)	100 m	RQ uv/3,0/uv EB	ja		TG	
123.21		300 m²	Acker	300 m²	Wendeplatz EB	ja		TG	

# Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

Name des Verfahrens: Vereinf. Flurbereinigung Schwarmer Bruch, Verf-Nr. 2608

1 Straßen und Wege einschl. Bauwerke

Stand: Mai 2021

Nr.	Art	Bestand Länge (m) Fläche (m²)	Beschreibung	Ausbau Länge (m) Fläche (m²)	Besondere Festsetzungen	Eingriff ?	EM AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinweise Träger d. Vorh.	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Dunkelsdamm									
126.10	V	45 m	RQ 11,0/3,0/0 (PB)	45 m	RQ uv/3,0-5,5/uv MSB (Bit)	ja		TG	
126.20	V	570 m	RQ 11,0-19,0/3,0/0-2 (PB)	570 m	RQ uv/3,0/uv MSB (Bit)	ja		TG	
126.30	WW	570 m	RQ 18,0/3,0/1 (PB)	570 m	RQ uv/3,0/uv MSB (Bit)	ja		TG	
126.31	RD	7,0 m	RD 800 mit Stauvorrichtung	7,0 m	RD 800			TG	Meliorationsschleuse, Durchlass verstärken (Baudenkmal)
126.32		40 m	Wegeseitenraum	40 m	Standfläche, Breite: 0-4m auf 2*10m Länge, 4m auf 20m Länge EB	ja		TG	unwesentl. Änderung 1 (Verlagerung auf andere Wegeseite)
126.40	WW	430 m	RQ 16,0/3,0/2 (PB)	430 m	RQ uv/3,0/uv EB			TG	
126.50	WW	90 m	RQ 18,0/0/2 (UB)	90 m	RQ uv/3,0/uv EB	ja		TG	
Hollenweg									
127.10	WW	500 m	RQ 12,0/0/2 (UB)	500 m	RQ uv/3,0/uv LB (DoB)	ja		TG	
127.11	RD	6,0 m	RD 800 mit Stauvorrichtung	6,0 m	RD 800 mit Stauvorrichtung entfernen			TG	Meliorationsschleuse defekt (Baudenkmal)
127.12	RD	4,5 m	RD 800 mit Stauvorrichtung	4,5 m	RD 800			TG	Meliorationsschleuse, Durchlass verstärken (Baudenkmal)
127.13	RD	6,0 m	RD 800 mit Stauvorrichtung	6,0 m	RD 800			TG	Meliorationsschleuse, Durchlass verstärken (Baudenkmal)
127.14	RD	10 m	RD 800	10 m	RD 800			TG	Ellmersgraben III.O.
127.15	RD	6,0 m	RD 800 mit Stauvorrichtung	6,0 m	RD 800			TG	Meliorationsschleuse, Durchlass verstärken (Baudenkmal)
127.16	RD	6,0 m	RD 800 mit Stauvorrichtung	6,0 m	RD 800			TG	Meliorationsschleuse, Durchlass verstärken (Baudenkmal)

# Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

Name des Verfahrens: Vereinf. Flurbereinigung Schwarmer Bruch, Verf-Nr. 2608

1 Straßen und Wege einschl. Bauwerke

Stand: Mai 2021

Nr.	Art	Bestand Länge (m) Fläche (m²)	Beschreibung	Ausbau Länge (m) Fläche (m²)	Besondere Festsetzungen	Eingriff ?	EM AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinweise Träger d. Vorh.	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>Rodendamm</b>									
128.10	WW	270 m	RQ 15,0/3,0/1 (PB)	270 m	RQ uv/3,0/uv LB (DoB)			TG	
128.11		40 m	Wegeseitenraum	40 m	Standfläche, Breite: 0-4m auf 2*10m Länge, 4m auf 20m Länge	ja		TG	unwesentl. Änderung 1 (Verlagerung auf andere Wegeseite)
128.20	WW	245 m	RQ 15,0/2,8/1 (PB)	245 m	RQ uv/3,0/uv LB (DoB)	ja		TG	unwesentl. Änderung 3
128.30	WW	175 m	RQ 15,0/0/1 (UB)	175 m	RQ uv/3,0/uv LB (DoB)	ja		TG	unwesentl. Änderung 3
128.40		230 m 30 m	RQ 7,0/-/1 / Acker RQ 15,0/0/1 UB	260 m	RQ 10,0/2,0/uv LB (DoB)	ja		Gemeinde	Radweg
128.41	HB				Rad-/Gehwegbrücke			Gemeinde	Radweg „Die Meliorations-Tour“
<b>Schwarmer Bruchweg</b>									
129.10	WW	600 m	RQ 7,0-12,0/0/0-2 (UB)	600 m	RQ uv/3,0/uv EB	ja		TG	Planänderung Nr. 2 Messstelle Nr. 36 der HWW schützen
<b>Papenwiesenweg</b>									
132.10	WW	410 m	RQ 14,0/0/2 (UB)	410 m	RQ uv/3,0/uv MSB (Bit)	ja		TG	Planänderung Nr. 1
132.11		10 m	RD 800	10 m	RD 800			TG	Hauptgraben III.O.



# Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

Name des Verfahrens: Vereinf. Flurbereinigung Schwarmer Bruch, Verf-Nr. 2608

1 Straßen und Wege einschl. Bauwerke

Stand: Mai 2021

Nr.	Art	Bestand Länge (m) Fläche (m²)	Beschreibung	Ausbau Länge (m) Fläche (m²)	Besondere Festsetzungen	Eingriff ?	EM AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinweise Trägerd. Vorh.	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Uhlenbruchsdamm										Planänderung Nr. 1	
<b>133.11</b>		10 m	RD 800	10 m	RD 800			TG	Wackershauser Graben III.O.		
<b>133.10</b>	WW	350 m	RQ 14,0/2,8/2 (Bit)	350 m	RQ uv/3,0/uv MSB (Bit)	ja		TG			
<b>133.20</b>	WW	400 m	RQ 14,0/2,8/2 (PB)	400 m	RQ uv/3,0/uv MSB (Bit)	ja		TG			
<b>133.30</b>	WW	230 m	RQ 13,5/2,8/2 (PB)	230 m	RQ uv/3,0/uv EB			TG			
<b>133.40</b>	WW	260 m	RQ 9,0-13,5/0/2 (UB)	260 m	RQ uv/3,0/uv EB	ja		TG			

# Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

Name des Verfahrens: Vereinf. Flurbereinigung Schwarmer Bruch, Verf-Nr. 2608

3 Landschaftsgestaltende Anlagen

Stand: Mai 2021

Nr.	Art	Bestand		Ausbau	Besondere Festsetzungen	Eingriff ?	EM AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinweise		
		Länge (m)	Fläche (m <sup>2</sup> )					Beschreibung	Länge (m)	Fläche (m <sup>2</sup> )
1	2	3	4		5	6	7	8	9	10
532	Am	660 m	Acker	560 m	Zusätzliche Umwandlung von Acker in Wegeseitenraum – 1.820m <sup>2</sup> (Breite WSR 5,0m)			TG	Planänderung Nr. 2	
				100 m	Zusätzliche Umwandlung von Acker in Wegeseitenraum – 525m <sup>2</sup> (Breite WSR 7,5m)					
533	Am	450 m	Wegeseitenraum / Acker	450 m	Baumreihe, Zusätzliche Umwandlung von Acker in Wegeseitenraum – 945m <sup>2</sup> (Breite WSR 4,5m)			TG	Planänderung Nr. 2	
535	Am	470 m	Acker	470 m	Zusätzliche Umwandlung von Acker in Wegeseitenraum – 2.068m <sup>2</sup> (Breite WSR 7,0m)			TG		
536	Am	280 m	Acker	280 m	Zusätzliche Umwandlung von Acker in Wegeseitenraum – 1.582m <sup>2</sup> (Breite WSR 7,0m)			TG		
537	Am	280 m	Acker	280 m	Zusätzliche Umwandlung von Acker in Wegeseitenraum – 2.660m <sup>2</sup> (Breite WSR 7,0m)			TG		
538	Am	660 m	Acker	450 m	Zusätzliche Umwandlung von Acker in Wegeseitenraum mit Einzelbäumen – 1125m <sup>2</sup> (Breite WSR 4,0m)			TG	Planänderung Nr. 2	
				210 m	Zusätzliche Umwandlung von Acker in Wegeseitenraum mit Einzelbäumen – 840m <sup>2</sup> (Breite WSR 5,5m)					
545	Am	9.100 m <sup>2</sup>	Acker	9.100 m <sup>2</sup>	Saum-/Blühstreifen, Randbepflanzung, Blänken			TG	siehe Gestaltungsschema Planänderung Nr. 2 Hinweise des LK zur Ausgestaltung	

## Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

Name des Verfahrens: Vereinf. Flurbereinigung Schwarmer Bruch, Verf-Nr. 2608

3 Landschaftsgestaltende Anlagen

Stand: Mai 2021

Nr.	Art	Bestand		Ausbau	Besondere Festsetzungen	Eingriff ?	EM AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinweise	
		Länge (m)	Fläche (m <sup>2</sup> )					Beschreibung	Länge (m)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
547	Am	2.750 m <sup>2</sup>	Acker	2.750 m <sup>2</sup>	Aalfleet mit auentypischem Biotop			TG	siehe Gestaltungsschema Planänderung Nr. 2 Hinweise des Anglerverbandes zur Ausgestaltung
600	Gm		Acker		Umsetzung von auenbildenden und strukturverbessernden Maßnahmen an der Eiter			MWV	Planänderung Nr. 3 sh. Einzelentwurf des MWV „Fließgewässerentwicklung Eiter“
624	Gm	340 m	Acker	340 m	Krähenkuhlenfleet - Gewässerrandstreifen, einseitig, 8 m Breite			MWV	Planänderung Nr. 3
626	Gm	1350 m	Acker	1350 m	Rietlake - Gewässerrandstreifen, 5 m Breite, beidseitig			MWV	Planänderung Nr. 3
631	Gm	350 m	Wegeseitenraum	350 m	Baumreihe (Bestand ergänzen)			TG	
632	Gm	660 m	Wegeseitenraum	660 m	Baumreihe			Heimatverein	
635	Gm	470 m	Wegeseitenraum	470 m	Baum-/Strauchgruppen, beidseitig (Bestand ergänzen)			Jagdgen.	

## Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

Name des Verfahrens: Vereinf. Flurbereinigung Schwarmer Bruch, Verf-Nr. 2608

3 Landschaftsgestaltende Anlagen

Stand: Mai 2021

Nr.	Art	Bestand		Ausbau	Besondere Festsetzungen	Eingriff ?	EM AM (E. Nr.)	Ergänzende Hinweise	
		Länge (m) Fläche (m <sup>2</sup> )	Beschreibung					Länge (m) Fläche (m <sup>2</sup> )	Träger d. Vorh.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>636</b>	Gm	280 m	Wegeseitenraum	280 m	Baum-/Strauchgruppen, beidseitig (Bestand ergänzen)			Jagdgen.	
<b>637</b>	Gm	280 m	Wegeseitenraum	280 m	Baum-/Strauchgruppen			Jagdgen.	
<b>647</b>	Gm	5.000 m <sup>2</sup>	Acker	5.000 m <sup>2</sup>	Aalfleet mit Auentypischem Biotop			TG	siehe Gestaltungsschema Planänderung Nr. 2 Hinweise des Anglerverbandes zur Ausgestaltung